

Ökonomie und Management von Krankheiten

6. Jahrestagung
der
Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie
in
München

17./ 18. März 2014



▶ Vorprogramm

Sonntag, 16. März.2014

Vor-Kongress-Veranstaltungen

10:00 – 17:30 **Pre-Conference Hands-on Workshop:
Gesundheitsökonomische Modellierung mit
OpenOffice.org & Microsoft Excel** **Raum A 022**

Organisation: Monika Pobiruchin

12:00 – 17:30 **Workshop zum Thema “Unsicherheit in
gesundheitsökonomischen Evaluationen/
Modellierungen”** **Raum A 015**

Organisation: Stefan Scholz

Weitere Informationen finden Sie unter
<http://www.dggoe.de/konferenzen/2014/preconferences/>.

19:00 – 22:00 **dggö – Vorstand**

Fleming’s Hotel München-Schwabing
Leopoldstraße 130-132, 80804 München

Infos zur Anfahrt finden Sie unter <http://www.flemings-hotels.com/hotels/flemings-hotelmuenchen-schwabing/anfahrt.html>.

Vorsitz: Jürgen Wasem

▶ Zeitplan

Sonntag, 16.03.2014		Montag, 17.03.2014	Dienstag, 18.03.2014
10:00 – 17:30	Vor-Kongress-Veranstaltungen	8:30 – 11:00 Kongressregistrierung Lichthof	8:30 – 9:30 Kongressregistrierung Lichthof
		9:00 – 10:30 Ausschusssitzungen	9:00 – 10:30 Vortragsitzungen D
		10:30 – 10:45 Kaffeepause Lichthof	10:30 – 10:50 Kaffeepause Lichthof
		10:45 – 12:15 Eröffnung, International Plenary Große Aula	10:50 – 12:20 Vortragsitzungen E
		12:15 – 13:00 Mittagspause mit kaltem Imbiss Lichthof	12:20 – 13:15 Mittagspause Lichthof
		13:00 – 14:20 Vortragsitzungen A	13:15 – 15:00 Schlussplenum Große Aula
		14:20 – 14:40 Kaffeepause Lichthof	
		14:40 – 16:00 Vortragsitzungen B	
		16:00 – 16:20 Kaffeepause Lichthof	
		16:20 – 17:40 Vortragsitzungen C	
		17:50 – 18:45 Mitgliederversammlung Große Aula	
		Transferzeit	
		19:30 ABENDVERANSTALTUNG Augustiner Keller	

Die Raumnummern für die Vor-Kongress-Veranstaltungen und die Ausschusssitzungen finden Sie im Programm.
Die Raumnummern für die Vortragsitzungen finden Sie in der gegenüberliegenden Programmübersicht.

▶ Programmübersicht: Vortragssitzungen und Räume

Raum	Montag 13:00 – 14:20 (A)	Montag 14:40 – 16:00 (B)	Montag 16:20 – 17:40 (C)	Dienstag 9:00 – 10:30 (D)	Dienstag 10:50 – 12:20 (E)
B 106	Economics of obesity	Ökonomie des Diabetes Mellitus	Economics of diseases in developing countries	Versorgungsprobleme in der alternden Gesellschaft	Produktivität und Qualität in Kranken- und Altenpflege
A 125	Ökonomie der Krebserkrankung (I)	Personalisierte Medizin	Ökonomie der Krebserkrankung (II)	Economics of sick leave and retirement	Economics of mental health
A 021	Ökonomie von psychischen Erkrankungen	Economics of heart failure and atrial fibrillation	Krankheitskosten, psychische Erkrankungen	Ökonomie der akuten Herzerkrankung	Ökonomie des Rauchens
A 213	Qualität und Wirtschaftlichkeit in der ambulanten Versorgung	Versorgung in der zweiten Lebenshälfte	Ansätze der Prävention	Regionalanalysen	Verteilungsgerechtigkeit und Ungleichheit
A 119	Designs und Kostenmessansätze in Evaluationen		Modellierung in ökonomischen Evaluationen	Versorgung und Vergütung, Diabetes und Dialyse	Versorgung bei Asthma und Hauterkrankungen
A 016	Quantitative preference elicitation methods	eHealth-Ökonomie und Telemedizin	Neonatale und pädiatrische Versorgung		Studien, verschiedene Indikationen
A 014	Insurance and incentives	Evidenz und Entscheidung	Pflegeversicherung	Risikostrukturausgleich	Probleme des deutschen Gesundheitssystems
B 006	Krankenhausvergütung	Ambulante Vergütung	Analyse des Krankenhausmarktes	Effizienz im Krankenhaus	Nutzung von Routinedaten in der Versorgungsforschung
A 214	Nachfrage nach Gesundheit und Gesundheitsleistungen	Issues in pharmaceutical trade and pricing	Economics of the pharmaceutical market	Inputs in den AMNOG-Prozess	Outputs aus dem AMNOG-Prozess

Kaffeepausen im Lichthof: Montag 14:20 – 14:40 und 16:00 – 16:20 Uhr, Dienstag 10:30 – 10:50 Uhr

▶ Programm

Montag, 17. März 2014

08:30 – 11:00 KONGRESSREGISTRIERUNG Lichthof

09:00 – 10:30 AUSSCHUSSSITZUNGEN

Die Ausschusssitzungen im Rahmen der Jahrestagung dienen dazu, interessierten Mitgliedern der dggö eine Gelegenheit zum näheren Kennenlernen der einzelnen Ausschüsse zu bieten. Die Teilnahme von Neueinsteigern wird deshalb ausdrücklich begrüßt.

09:00 – 10:20 Ausschuss **Entwicklungszusammenarbeit** **Raum A 017**
Vorsitz: Steffen Fleßa

09:00 – 10:20 Ausschuss **Gesundheitsökonometrie** **Raum A 016**
Konstituierende Sitzung des Ausschusses
Vorsitz: Hendrik Jürges

09:00 – 10:20 Ausschuss **Gesundheitswirtschaft und eHealth** **Raum A 014**
Bericht über die letzte Ausschusssitzung am 07.10.2013 (Stefan Müller-Mielitz)
Impulsvortrag: Gesundheitswirtschaft im Ausschuss: Themen und Trends (Klaus-Dirk Henke)
Impulsvortrag: eHealth-Ökonomie im Ausschuss: Themen und Trends (Thomas Lux)
Gründung einer Arbeitsgruppe "Bezugsgrößen für ökonomische Analysen bei IT-Anwendungen in der Gesundheitswirtschaft (E-Health)" (Stefan Müller-Mielitz)
Die nächste Sitzung dieser Arbeitsgruppe (als Workshop zusammen mit Medizin-Informatikern) findet auf der GMDS-Jahrestagung in Göttingen statt (07.-10.09.2014).
www.gmds2014.de
Vorsitz: Klaus-Dirk Henke

Programm

09:00 – 10:20 Ausschuss **Ökonomische Evaluation** und **Raum A 119**
Versorgungsforschung
Vorsitz: Franz Hessel, Christian Krauth

09:00 – 10:20 Ausschuss **Krankenversicherung** **Raum A 213**
Kurzvorträge zum Thema: „Solidarische Wettbewerbsordnung:
Quo vadis?“
- Volker Ulrich: Kassenwettbewerb durch Beitragsgestaltung –
aktuelle gesundheitspolitische Aspekte
- Dieter Cassel: Probleme und Perspektiven der Preisfindung im
AMNOG-Prozess
Vorsitz: Jürgen Zerth

09:00 – 10:20 Ausschuss **Ökonomische Evaluation** **Raum A 021**
Thema dieser Ausschusssitzung ist die Entwicklung eines
deutschen Kostenkatalogs
Vorsitz: Bernd Brüggenjürgen

09:15 – 10:15 Ausschuss **Stationäre Versorgung** **Raum A 125**
Vorsitz: Boris Augurzky

09:00 – 10:20 Ausschuss **Nachwuchswissenschaftler** **Raum A 022**
Vorsitz: Stefan Scholz

10:30 – 10:45 KAFFEPAUSE Lichthof

10:45 – 12:15

**ERÖFFNUNG / INTERNATIONAL PLENARY:
Health Economics and Disease**

Große Aula

Eröffnung durch den Vorsitzenden der dggö
Jürgen Wasem (Universität Duisburg-Essen)

**Grußwort des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit
und Pflege**

Alexander Steinmann

Kurze Einführung durch den Tagungspräsidenten

Reiner Leidl (Ludwig-Maximilians-Universität München)

International Plenary: Health Economics and Disease

(Chair: Reiner Leidl)

**The health economics of lung diseases: methodological
challenges and reimbursement issues**

Maureen P.M.H. Rutten-van Mölken (Erasmus University of
Rotterdam)

Behavioral economics and disease prevention

Paul Dolan (London School of Economics and Political Science)

12.15 – 13:00

MITTAGSPAUSE MIT KALTEM IMBISS

Lichthof

13:00 – 14:20 VORTRAGSSITZUNGEN A

Bitte beachten Sie: Englischsprachige Sitzungen sind als solche gekennzeichnet. Alle anderen Sitzungen sind deutschsprachig. Englischsprachige Abstracts in deutschsprachigen Sitzungen sollen auf Deutsch vorgetragen werden.

A.1 Economics of obesity **Room B 106**
(English)
Chair: Hans-Helmut König

Auswirkungen von Übergewicht und Bewegung auf Inanspruchnahme und Kosten von Gesundheitsleistungen

Jan Häußler (Universität Konstanz)

Welche Kosten verursacht Adipositas im Kindesalter? Langzeitmodellierung von gesellschaftlichen Kosten für Deutschland

Diana Sonntag (Universität Heidelberg)

Small Cash Rewards for Big Losers: Experimental Insights into the Fight against the Obesity Epidemic

Harald Tauchmann (FAU, CINCH & RWI)

A.2 Ökonomie der Krebserkrankung: Screening **Raum A 125**
Vorsitz: Reinhard Busse

The Benefit-Harm Frontier of Different Cervical Cancer Screening Strategies in Germany.

Gaby Sroczyński (UMIT-University for Health Sciences, Medical Informatics and Technology, Hall i.T., Innsbruck, Austria / ONCOTYROL Center for Personalized Cancer Medicine, Innsbruck, Austria)

Invited, informed and fully covered: Quasi-experimental evidence on the effects of local breast cancer screening policies

Ansgar Wübker (Ruhr-Universität Bochum)

Kosten-Effektivität von Active Surveillance zur Behandlung des lokalisierten Prostatakarzinoms mit niedrigem Risikoprofil

Florian Koerber (Helmholtz Zentrum München)

Gesundheitsökonomische Evaluierung eines hypothetischen Biomarkers in einem Prostata-Screening-Szenario in Deutschland unter Anwendung eines hybriden Simulationsmodells

Florian Meier (Universität Erlangen-Nürnberg)

A.3 Ökonomie von psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen **Raum A 021**
Vorsitz: Reinhard Rychlik

Konsequenzen schädlichen Alkoholkonsums für die Sozialversicherung in Deutschland - Eine Übersicht mit GKV-Routinedaten

Tobias Effertz (Universität Hamburg)

Finanzielle Auswirkungen des Einsatzes des Ruma Marker-Verfahrens bei der Urin-Drogenanalytik in der Substitutionstherapie auf die gesetzliche Krankenversicherung

Linda Kerkemeyer (Universität Duisburg-Essen)

Herausforderungen des pauschalierenden Entgeltsystems in der Psychiatrie und Psychosomatik

Franz Hessel (SRH Hochschule Berlin)

Career Success, Committed Relationships, and Mental Health among College-Educated Women and Men

Marianna Schaubert (Bergische Universität Wuppertal)

A.4 Qualität und Wirtschaftlichkeit in der ambulanten Versorgung

Raum A 213

Vorsitz: Frank Verheyen

Qualitätssicherung im ambulanten Sektor: Erstellung eines deutschen Indikationskatalogs ambulant-sensitiver Krankenhausfälle

Leonie Sundmacher (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Wie wirtschaftlich sind die Arztpraxen in Deutschland? – Eine Effizienzanalyse auf Basis des ZI-Praxis-Panels

Susanne Wagenmann (Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz)

Evaluation der hausarztzentrierten Versorgung in Thüringen – Methodik der Kontrollgruppenbildung mittels Propensity Score Matching

Janine Biermann (Universität Duisburg-Essen), Antje Freytag (Universitätsklinikum Jena)

Ambulante Kodierqualität – Diabetes mellitus mit Augenkomplikationen. Eine Analyse der Leistungsdaten der AOK PLUS

Anja Schramm (Technische Universität Dresden)

A.5 Designs und Kostenmessansätze in ökonomischen Evaluationsstudien

Raum A 119

Vorsitz: Oliver Schöffski

Studiendesign einer Case-Control-Study – Eignung von Routinedaten der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

David Matusiewicz (Universität Duisburg-Essen)

Evidenzgenerierung für Managed Entry-Vereinbarungen – Wann sind GKV-Daten eine geeignete Datenquelle?

Alina Brandes (Helmholtz Zentrum München)

Krankheitskostenstudien auf Basis großer Datenmengen: Ein Aggregations-Regressions-Ansatz

Björn Stollenwerk (Helmholtz Zentrum München)

Übereinstimmung von Selbstangaben und Routinedaten in der Erfassung gesundheitsbezogener Ressourcenverbräuche bei älteren Menschen

David Bowles (Universität Bielefeld)

A.6 Patient-relevance of treatment characteristics and endpoints: how can quantitative preference elicitation methods help make health care more patient-centered and efficient? **Room A 016**
Chair: Stephanie Stock *(Organized session, English)*

Patients' preferences for osteoporosis drug treatment: a discrete-choice experiment
Mickael Hiligsmann (Maastricht University)

Multicriteria Decision Analysis (MCDA) methods for the elicitation of patients' preferences. A comparison of different methodological approaches

Ch.-Markos Dintsis (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf / Verband forschender Arzneimittelhersteller (vfa), Berlin)

Patient preferences in age-related macular degeneration (AMD): a comparison of the elicitation via Analytic Hierarchy Process (AHP) versus Discrete Choice Experiment (DCE)
Marion Danner (Universität Köln), Vera Venedey (Maastricht University)

A.7 Insurance and incentives **Room A 014**
Chair: Jeannette Brosig-Koch *(English)*

Measuring information asymmetries and the UK annuity, health and life insurance markets
Florian Klohn (Universität Duisburg-Essen)

Second Opinions in Credence Goods Markets: Experimental Evidence
Christian Waibel (ETH Zürich)

Does health insurance reduce child labour and educational gaps? Evidence from Rwanda
Renate Strobl (Universität Basel)

Assessing rural preferences for micro health insurance: An application of a discrete choice experiment
Gilbert Abotsem Abiuro (Universität Heidelberg)

A.8 Krankenhausvergütung allgemein und problemspezifisch **Raum B 006**
Vorsitz: Jonas Schreyögg

Der kausale Zusammenhang zwischen Zahl der Fälle und Behandlungsqualität in der Krankenhausversorgung: Eine Evaluation unter Berücksichtigung von Mindestmengen und Erreichbarkeiten
Roman Mennicken (RWI, Essen)

Payment Schemes and Cost Efficiency: Evidence from Swiss Public Hospitals
Stefan Meyer (Universität Basel)

Kosten- und Erlösrelevanz der schweren Sepsis: eine exemplarische Analyse
Paul Marschall (Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald)

MRSA-Prävention in stationären Rehabilitationseinrichtungen – stimmen die Anreize?
Walter Ried (Universität Greifswald)

A.9 Nachfrage nach Gesundheit und Gesundheitsleistungen **Raum A 214**
 Vorsitz: Robert Nuscheler

Is Family Contagious?

Andreas Kucher (Universität Augsburg)

Sollten Genderaspekte im Versorgungsmanagement berücksichtigt werden? Eine empirische Erhebung bei deutschen Krankenkassen

Daniela P. Chase (Institut für angewandte Versorgungsforschung)

Illness and Health Satisfaction: The Role of Relative Comparisons

Lars Thiel (Bergische Universität Wuppertal)

Health Effects of Educational Mismatch

Jan Kleibrink (CINCH – Health Economics Research Center)

14:20 – 14:40 KAFFEPAUSE **Lichthof**

14:40 – 16:00 VORTRAGSSITZUNGEN B

B.1 Ökonomie des Diabetes Mellitus **Raum B 106**
 Vorsitz: Rolf Holle

Geschlechtsspezifische Prävalenzen des Diabetes mellitus in Deutschland

Kirsten van der Linde (Universität Duisburg-Essen)

Langfrist-Effekte der Diabetes-Prävention: Eine Evaluation des M.O.B.I.L.I.S. Programms für Adipöse

Friedrich Breyer (Universität Konstanz)

Zielkriterien der medikamentösen Therapie des Diabetes Typ II: Eine Analyse der Patientenperspektive mit dem Best-Worst Scaling

Christin Juhnke (Hochschule Neubrandenburg)

Zielkriterien der medikamentösen Therapie des Diabetes Typ II: Eine Analyse der Patientenperspektive mit dem Analytic Hierarchy Process

Anika Kaczynski (Hochschule Neubrandenburg)

B.2 Personalisierte Medizin - Nutzen aus verschiedenen Blickwinkeln **Raum A 125**
 Vorsitz: Franz Hessel *(Organisierte Sitzung)*

Is individualized medicine more cost-effective? A systematic review

Maximilian H.M. Hatz (Universität Hamburg)

Arzneimittelentwicklung im Zeitalter der personalisierten Medizin – Eine Analyse des Anpassungsprozesses

Michael Noweski (Universität Duisburg-Essen)

Personalized Medicine in Europe – Enhancing Patient Access to Drug-Diagnostic Companion Products

Bernd Brüggenjürgen (Charité Universitätsmedizin Berlin)

B.3	Economics and management of heart failure and atrial fibrillation	Room A 021
	Chair: Maria Kubin	<i>(English)</i>

Economic burden of chronic heart failure with preserved vs. reduced ejection fraction

Janine Biermann (Universität Duisburg-Essen)

Der Einfluss kontinuierlicher Behandlung von Patienten mit Herzinsuffizienz auf potentiell vermeidbare Krankenhausaufenthalte

Verena Vogt (Technische Universität Berlin)

Cost-Effectiveness Evaluation of ICD- or CRT-D-systems with OptiVol® and CareLink® Monitoring vs. No Remote Monitoring in the Treatment of Heart Failure

Nadja Ezzat (Boston Healthcare Associates International, Berlin), Bernd Brüggengjürgen (Steinbeis University Berlin / Boston Healthcare Associates International GmbH, Berlin, Germany)

FAST-PVI Study: Evaluation of “Anatomically Designed” and “Point-by-Point” Catheter Ablations for Human Atrial Fibrillation in term of procedure timing and saving human resource costs in German Hospitals

Lourdes Alvarez-Ossorio, (Boston Healthcare Associates International, Berlin), Bernd Brüggengjürgen (Steinbeis University Berlin / Boston Healthcare Associates International GmbH, Berlin, Germany)

B.4	Versorgung in der zweiten Lebenshälfte	Raum A 213
	Vorsitz: Oliver Schöffski	

Kosteneffektivität des DXA Osteoporose-Screenings für Frauen ab 50: Vergleich von drei Screening-Strategien auf Basis eines Mikrosimulationsmodells

Florian Bleibler (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Kosteneffektivität präventiver Hausbesuche im Alter: Ergebnisse einer Kosten-Nutzwert-Analyse

Christian Brettschneider (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Der Preis der stationären Palliativversorgung im Krankenhaus und die Kosten des Sterbens – eine empirische Analyse

Cornelius Plaul (Technische Universität Dresden)

Risk Loving in the End? The Role of Hope and Perception of Marginally Effective Treatments in End-of-Life Situations

Jens Weßling (CINCH Essen / Uni Duisburg-Essen)

B.5	eHealth-Ökonomie und Telemedizin	Raum A 016
	Vorsitz: Stefan Müller-Mielitz	<i>(Organisierte Sitzung)</i>

Einführung in die Grundlagen von E-Health auf Basis der Akteure, Prozesse und Anwendungen

Thomas Lux (Hochschule Niederrhein)

Ökonomische Aspekte von eHealth

Stefan Müller-Mielitz (Institut für Effizienz Kommunikation Forschung, Ibbenbüren)

Evaluation von Telemedizin: Wunsch und Wirklichkeit

Florian Leppert und Michael Dörries (Universität Bielefeld)

B.6 Evidenz und Entscheidung

Raum A 014

Vorsitz: Björn Stollenwerk

Methoden für systematische Reviews von gesundheitsökonomischen Evaluationen – ein Überblick, Vergleich und Empfehlungen für die Erstellung

Tim Mathes (Universität Witten/Herdecke)

From Shared Decision-Making to Patient Engagement in Health Care Processes: the Role of Digital Technologies

Ines Weinhold (Technische Universität Dresden)

Evaluationen als Institutionen - eine ordnungsökonomische Begründung ökonomischer Evaluation

Wolf Rogowski (Helmholtz Zentrum München)

Nach welchen Kriterien entscheiden verschiedene Interessengruppen im deutschen Gesundheitswesen? Bewertung innovativer Medizinprodukte mit MCDA (Multi-criteria Decision Analysis)

Philipp Wahlster (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg / Medical Valley EMN)

B.7 Ambulante Vergütung

Raum B 006

Vorsitz: Wolfgang Greiner

Professional norms and physician behavior: Homo oeconomicus or homo hippocraticus?

Iris Kesternich (Ludwig-Maximilians-Universität München)

A Laboratory Test of Preferences for Physician Payment Schemes

Jeannette Brosig-Koch (Universität Duisburg-Essen)

Einführung eines einheitlichen ambulanten Vergütungssystems in Deutschland – Modelle für den Systemübergang

Anke Walendzik (Universität Duisburg-Essen)

Estimation of physician practice profit efficiency

Lukas Kwietniewski (Universität Hamburg)

B.8 Issues in pharmaceutical trade and pricing

Room A 214

Chair: Tom Stargardt

(English)

Parallel Trading of Pharmaceuticals within the European Union – an Update on the current Legal Situation, potential Financial Savings and how it influences Principles of Health Economics

Jann Baja (Uniklinik Köln)

The welfare impact of parallel imports: A structural approach applied to the German market for oral anti-diabetics

Annika Herr (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

The life cycle of generics after patent expiry in Germany

Katharina Fischer (Universität Hamburg)

Correlation between drug prices, rents and votes in the German healthcare market

Anne Busch (Leuphana Universität Lüneburg)

16:00 – 16:20 KAFFEPAUSE

Lichthof

16:20 – 17:40 VORTRAGSSITZUNGEN C

C.1 Economics and management of diseases in developing countries **Room B 106**

Chair: Steffen Fleßa

(Organized session, English)

Predicting the Cost of Diabetes in Cambodia

Steffen Fleßa (Universität Greifswald)

Economics of Tuberculosis

Peter Reff

Demand-Side Financing and Public Health: Vouchers for Mother & Child Health

David Griffith (Heidelberg), Konrad Obermann (Universität Heidelberg)

Personal Expenditure on Chronic non-communicable diseases in sub-Saharan Africa: The case of rural Malawi

Manuela De Allegri (Universität Heidelberg)

C.2 Ökonomie der Krebserkrankung: Interventionen, insbesondere der Personalisierten Medizin **Raum A 125**

Vorsitz: Wolf Rogowski

Ökonomische Analyse personalisierter Gesundheitsversorgung: Das Beispiel genetisches Screening nach hereditärem Darmkrebs (HNPCC)

Franziska Severin (Helmholtz Zentrum München)

Stationäre Krankheitskosten transplantierten Patienten mit einer akuten myeloischen Leukämie

Laura Pouryamout (Universität Duisburg-Essen)

Sequential Application of Tyrosine Kinase Inhibitors for the Treatment of Chronic Myeloid Leukemia: A Cost-effectiveness Analysis

Ursula Rochau (UMIT-University of Health Sciences, Medical Informatics and Technology, Hall i. T., Austria / ONCOTYROL-Center for Personalized Cancer Medicine, Innsbruck, Austria)

Ist das österreichische Erstattungssystem vorbereitet auf die personalisierte Medizin? Eine kritische Bestandsaufnahme

Stefan Walzer (MARs Market Access & Pricing Strategy GmbH, Weil am Rhein; Duale Hochschule Baden-Württemberg, Lörrach)

C.3 Krankheitskosten, psychische Erkrankungen **Raum A 021**

Vorsitz: Jürgen Zerth

Zusammenhang zwischen Krankheitskosten und Krankheitsschwere bei Somatisierungserkrankungen

Alexander Konnopka (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Einfluss der Depression auf die Inanspruchnahme und Kosten von Gesundheitsleistungen bei multimorbiden älteren Patienten

Jens-Oliver Bock (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Krankheitskosten von psychisch erkrankten Kindern und Jugendlichen mit schulvermeidendem Verhalten

Ann-Kathrin Weschenfelder (Universität Duisburg-Essen)

Die Kosten Sozialer Phobie – Welche Rolle spielen Komorbiditäten und Krankheitsschwere?

Nina Stuhldreher (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

C.4 Ansätze der Prävention

Raum A 213

Vorsitz: Franz Hessel

Der Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und zukünftiger gesundheitsbezogener Lebensqualität: Ergebnisse aus den KORA-Kohortenstudien

Silke B. Wolfenstetter (Helmholtz Zentrum München)

Kosteneffektivität eines Langzeit-Sekundärpräventionsprogrammes

Dusan Simic (Universität zu Köln)

Dissemination eines evaluierten Schulungsprogramms bei chronischem Rückenschmerz - Kostenanalyse der Programmimplementierung

Sonja Ivancevic (Universität Duisburg-Essen)

Bildungsunterschiede bei der Grippeimpfung in der älteren Bevölkerung Europas

Johanna Bristle (Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München)

C.5 Modellierung in ökonomischen Evaluationen

Raum A 119

Vorsitz: Bernd Brüggenjürgen

Verteilungsfunktionen auf der Grundlage von Konfidenzintervallen zur Durchführung der probabilistischen Sensitivitätsanalyse bei ökonomischen Evaluationen

Björn Stollenwerk (Helmholtz Zentrum München)

Inter-Rater Reliabilität eines Instruments zur Bewertung der methodischen Qualität entscheidungsanalytischer Modelle

Dirk Müller (Universität zu Köln)

Agenten-basierte Modellierung: Erfahrungen aus der Modellierung von Syphilis

Manuel Batram (Universität Bielefeld)

Analytic Hierarchy Process (AHP) – Eine kritische Würdigung der Methode

Axel Mühlbacher (Hochschule Neubrandenburg)

C.6 Neonatale und pädiatrische Versorgung

Raum A 016

Vorsitz: Friedrich Breyer

Financial incentives and the timing of births: a closer look into the delivery room

Hendrik Jürges (Bergische Universität Wuppertal)

The effect of non-family childcare on objective and subjective child development outcomes

Verena Lauber (Universität Konstanz)

Das Hausbesuchsprogramm Pro Kind – Wirksamkeit eines intensiven Hausbesuchsprogramms für erstgebärende Schwangere in sozial benachteiligten Umgebungen

Peter F. Lutz (Leibnitz Universität Hannover)

abgesagt

C.7 Pflegeversicherung
Vorsitz: Volker Ulrich

Raum A 014

Who cares? The employment effects of informal care

Arndt Reichert (RWI Essen)

Modellrechnungen zur Finanzentwicklung der sozialen Pflegeversicherung bis 2080

David Bowles (Universität Bielefeld)

Empirical Evidence on Long-term Care Insurance Purchase in Germany: Current Issues and Challenges

Annette Hofmann (HSBA Hamburg School of Business Administration), Tabea Bucher-Koenen (Max Planck Institute for Social Law and Social Policy, München)

C.8 Analyse des Krankenhausmarkts
Vorsitz: Boris Augurzky

Raum B 006

Defining Hospital Markets – An Application to the German Hospital Sector

Corinna Hentschker (RWI Essen)

Antecedents and consequences of corporatization: An empirical analysis of German public hospitals

Ivonne Lindlbauer (Universität Hamburg)

Dynamische Selektionsanreize im Krankensektor / Dynamic Selection Incentives in the Hospital Sector

Mathias Kifmann (Universität Hamburg)

Der Einfluss von Wettbewerb zwischen Krankenhäusern auf die Mengenentwicklung bei orthopädischen Operationen – Eine räumliche Längsschnitt-Analyse

Natalie Götz (Technische Universität Berlin)

C.9 Economics of the pharmaceutical market: Issues affecting patients

Room A 214

Chair: Leonie Sundmacher

(English)

Service and perceived customer value in the German pharmacy market and their impact on patient satisfaction and loyalty

Dennis Guhl (Universität Hamburg)

Impact of drug-budgets on prescribing behaviour

Taika Koch (Universität Hamburg)

Reference pricing and cost-sharing: Theory and evidence on German off-patent drugs

Annika Herr (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Drug shortages in Germany and their effects on patients, agents of the pharmaceutical supply chain and the national economy – a scenario-based approach

Sabine Troppens (Technische Universität Berlin), Andreas Aschenbrücker (IPRI, Stuttgart)

17:50 – 18:45 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Große Aula

19:30 ABENDVERANSTALTUNG IM AUGUSTINER-KELLER

Dienstag, 18. März 2014

08:30 – 09:30 REGISTRIERUNG

Lichthof

09:00 – 10:30 VORTRAGSSITZUNGEN D

D.1 Ausgewählte Versorgungsprobleme in der alternden Gesellschaft

Raum B 106

Vorsitz: Rolf Holle

Evaluation des Versorgungsmanagements der mhplus BKK – eine Kosten-Effektivitäts-Studie

Tino Schubert und Tobias Vogelmann (mhplus BKK)

Costs of care for people with dementia just before and after nursing home placement: primary data from 8 European countries

Ansgar Wübker (Ruhr-Universität-Bochum)

Effektivität und Kosteneffektivität von Versorgungsmanagement-Programmen für die Indikationen Alzheimer-Demenz und Multiple Sklerose – Ergebnisse einer empirischen Befragung der gesetzlichen Krankenversicherungen

Sonja Ivancevic (Universität Duisburg-Essen)

Kosten der medikamentösen Versorgung bei ambulant versorgten Menschen mit Demenz

Bernhard Michalowsky (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) Rostock/Greifswald)

Patientenindividuelle Arzneimittelverblisterung bei multimorbiden Patienten

Alexander Wick (Institut für Gesundheitsökonomik, München)

D.2 Economics of sick leave and retirement

Room A 125

Chair: Robert Nuscheler

(English)

Sick Leave and the Composition of Work Teams

Matthias Weiss (Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München)

Macroeconomic crunches during working years and health outcomes later in life

Tabea Bucher-Koenen (Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München)

Long-term sick leave and graded return to work: what do we know about the follow-up effects?

Udo Schneider (WINEG - Wissenschaftliches Institut der TK für Nutzen und Effizienz im Gesundheitswesen, Hamburg)

Stress inducing or relieving? Retirement's causal effect on health

Peter Eibich (DIW Berlin)

D.3 Ökonomie und Management der akuten Herzerkrankung **Raum A 021**
Vorsitz: Hans-Helmut König

Mortality after heart attacks – an instrumental variables approach

Alice Sanwald (Universität Innsbruck)

Kosteneffektivität eines Case-Managementprogramms (KORINNA – KORonarINfarktNachbehandlung im Alter) bei älteren Herzinfarktpatienten

Hildegard Seidl (Helmholtz Zentrum München)

The Quality of Economic Models Comparing Thrombosis Inhibitors in Patients with Acute Coronary Syndrome Undergoing PCI

Maximilian Hatz (University of Hamburg / Helmholtz Zentrum München)

Patientenpräferenzen in der medikamentösen Therapie nach einem akuten Koronarsyndrom: Eine Analyse der Patientenperspektive mit dem Discrete-Choice Experiment

Susanne Bethge (Hochschule Neubrandenburg)

Patientenprioritäten in der medikamentösen Therapie nach einem akuten Koronarsyndrom: Eine Analyse der Patientenperspektive mit dem Analytic Hierarchy Process

Anika Kaczynski (Hochschule Neubrandenburg)

D.4 Regionalanalysen zu Angebot und Versorgung **Raum A 213**
Vorsitz: Walter Ried

Mehrebenenmodell zur kleinräumigen Analyse der Verteilung von ambulanten Ärzten in Deutschland

Katharina Schmidt (Universität Bielefeld)

Der Zusammenhang zwischen dem Anteil privat Versicherter und der Vertragsarztdichte

Leonie Sundmacher (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Access to primary health care among disabled people. A RegioGraph analysis on general practitioner care for the federal state of Baden-Württemberg, Germany

Konrad Obermann (Universität Heidelberg)

Die Anwendung des Geoinformationssystems (GIS) in der Versorgungsforschung: ein komparativer Anwendungsvergleich am Beispiel der Onkologie- und Demenzversorgung

Lutz Vollmer (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

D.5 Versorgung und Vergütung: Beispiele aus den Bereichen Diabetes und Dialyse **Raum A 119**
Vorsitz: Tom Stargardt

Diabetes-Therapie in Beveridge-Systemen: Die Erstattung von Insulinpumpen in England und Schweden

Kirsten van der Linde (Universität Duisburg-Essen)

Die Erstattung von Insulinpumpen auf Basis länderspezifischer Regularien in sozialen Krankenversicherungssystemen; Deutschland, die Niederlande und Frankreich – ein Ländervergleich

Anke Walendzik (Universität Duisburg-Essen)

Effekte der Umgestaltung der Sachkostenpauschale auf die Versorgung von Dialysepatienten

Andreas Gmeiner (IfG München)

Die Deckungsbeitragssituation für Dialyseversicherte vor dem Hintergrund des Morbi-RSA aus der Perspektive der gesetzlichen Krankenkassen

Gerald Lux (Universität Duisburg-Essen)

D.6 Risikostrukturausgleich

Raum A 014

Vorsitz: Mathias Kifmann

Regressionsbäume im deutschen RSA

Sonja Schillo (CINCH / Universität Duisburg Essen)

Was wissen wir über regionale Variation in den Gesundheitsausgaben?

Dirk Göppfarth (Bundesversicherungsamt)

Adverse Selektion und Risikostrukturausgleich bei unvollständigem Wettbewerb

Normann Lorenz (Universität Trier)

Auswirkungen der Annualisierung bei Verstorbenen im Morbi-RSA

Dennis Häckl (Wissenschaftliches Institut für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung, Leipzig)

Verfügungsrechte im Gesundheitsfonds – Das Wettbewerbspotenzial für selektive Versorgung?

Thomas Wein (Leuphana Universität Lüneburg)

D.7 Effizienz im Krankenhaus

Raum B 006

Vorsitz: Stefan Felder

Internationaler Vergleich der Effizienz öffentlicher und privater Krankenhäuser – Eine Meta-Analyse

Wiebke Schüttig (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Benchmarking von Prozesskennzahlen des OP-Bereichs von Krankenhäusern

Regina Waldeyer (Krankenhauszweckverband Rheinland e. V.)

Simulationsbasierte Analyse von Operationsprozessen am Beispiel eines Grund- und Regelversorgers

Olav Götz (Universität Greifswald)

Krankenhausverbände und deren Einfluss auf die Krankenhausproduktivität

Vera Antonia Büchner (Universität Hamburg)

D.8 Inputs in den AMNOG-Prozess

Raum A 214

Vorsitz: Klaus Dirk Henke

Bias in medical guidelines: Four sources and recommendations for future research

Lauri Wessel, Hanni Adler, Martin Gersch (Freie Universität Berlin)

Managed Care und AMNOG – synergetischer Nutzen durch systematische Integration von Versorgungsstudien

Daniel Dröschel (MARs Market Access & Pricing Strategy GmbH, SRH FernHochschule Riedlingen), York Zöllner (Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg), Alfons Runde (SRH FernHochschule Riedlingen)

Patientensubgruppen in der Praxis der AMNOG-Bewertungen

Andrea Lebioda (IMS Health HEOR)

Bestverfügbare Evidenz in der frühen Nutzenbewertung? Der Umgang mit der Indirektheit.

Andrej Rasch (Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V.)

Programm

Jahrestherapiekosten in der frühen Nutzenbewertung – Implikationen aus der Kritik des IQWiG und den Beschlüssen des G-BA

Dörte Anderson (Ecker + Ecker GmbH)

10:30 – 10:50 KAFFEPAUSE

Lichthof

10:50 – 12:20 VORTRAGSSITZUNGEN E

E.1 Produktivität und Qualität in Kranken- und Altenpflege

Raum B 106

Vorsitz: Leonie Sundmacher

Dienstleistungsproduktivität in der Krankenhauspflege – Eine Data Envelopment Analysis

Dominik Thomas (Universität Duisburg-Essen)

Der Einfluss von HRM-Systemen auf personalbezogene Ergebnisindikatoren von Ärzten und Pflegekräften – eine empirische Studie im deutschen Krankenhausmarkt

Eva-Maria Oppel (Universität Hamburg)

Qualität des Arbeitslebens und Mitarbeiterbindung von Pflegekräften in Deutschland – eine empirische Analyse

Nina Breyer (Universität Duisburg-Essen)

Do German hospital report cards have the potential to improve the quality of care?

Martin Emmert und Stefanie Hessemer (Universität Erlangen-Nürnberg)

E.2 Economics of mental health

Room A 125

Chair: Walter Ried

(English)

Are there mental health returns to on-the-job training? Testing theoretical predictions of the Grossman model

Christoph Kronenberg (Centre for Health Economics, York)

The economic burden of schizophrenia in Germany: A population-based cohort study using Genetic matching

Simon Frey (Universität Hamburg)

Diskriminierungsvermögen, Reliabilität, Konstruktvalidität und Veränderungssensitivität des EQ-5D bei Patienten mit sozialer Phobie

Michael Sonntag (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Kosten-Nutzwert-Analysen der kognitiven Verhaltenstherapie bei Depression – eine systematische Literaturübersicht

Christian Brettschneider (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

E.3 Ökonomie des Rauchens

Raum A 021

Vorsitz: Stefan Scholz

Can worse health make you healthier? The effect of health events on smoking cessation

Christian Bünnings (CINCH / Universität Duisburg-Essen)

Health Behavior in the Worker's Paradise? Did Forty years of German Socialism Lead to Different Smoking Behavior?

Kathrin Johansen (Universität Rostock)

Kosteneffektivität von pharmakologischen Raucherentwöhnungsmaßnahmen – ein systematisches Literaturreview

Ines Aumann (Center for Health Economics Research Hannover (CHERR))

E.4 Verteilungsgerechtigkeit und Ungleichheit

Raum A 213

Vorsitz: Friedrich Breyer

Überführung gesundheitsökonomischer Evidenz in einen Score bedarfsbasierten Anspruchs auf Gesundheitsleistungen

Wolf Rogowski (Helmholtz Zentrum München)

Attitudes of Germans towards distributive issues in the German health system

Christian Pfarr (Universität Bayreuth)

Vertrauen ist alles - Die Bereitschaft zur Organspende in den Jahren 2011 und 2012

Lars Schwettmann (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

You can't always get what you want – East and West Germans' attitudes and preferences regarding the welfare state

Andreas Schmid (Universität Bayreuth)

Hat sich gesundheitliche Ungleichheit in Ost- und Westdeutschland seit der Wiedervereinigung unterschiedlich entwickelt? Ein Vergleich anhand der Zerlegung von Konzentrationsindizes

Martin Siegel (Technische Universität Berlin)

E.5 Versorgungsforschung bei Asthma und Hauterkrankungen

Raum A 119

Vorsitz: Bernd Brüggjenjürgen

Cost and Healthcare Resource Utilization (HRU) of Asthma in Germany – A Claims Data based Analysis

Christian Jacob (Herescon GmbH - Health Economic Research and Consulting, Hannover)

Costs of Severe Asthma Exacerbations in Germany – An Empirical Analysis

Christian Jacob (Herescon GmbH - Health Economic Research and Consulting, Hannover)

Das Deutsche Psoriasis-Register „PsoBest“: Klinischer Verlauf und gesundheitsbezogene Lebensqualität in der Versorgungsroutine

Sandra Purwins (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Bewertung des klinischen Parameters Psoriasis Area and Severity Index (PASI) als patientenrelevantes Nutzenmaß in der gesundheitsökonomischen Evaluation von Antipsoriatika

Mandy Gutknecht (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

E.6 Methoden- und Anwendungsstudien in verschiedenen Indikationsgebieten **Raum A 016**
Vorsitz: Björn Stollenwerk

Bridging the gap between economic endpoints and medical management, does valuated health predict mortality?

Renee Stark (Helmholtz Zentrum München)

Bewertung des Verzerrungspotentials kontrollierter klinischer Studien - Übersetzung des Risk of Bias (RoB) tool der Cochrane Collaboration ins Deutsche

Barbara Buchberger (Universität Duisburg-Essen)

Recommendation of rotavirus vaccination and herd effect: a budget impact analysis based on German health insurance data

Andrea Jurack (Technische Universität Dresden)

Cost-Utility Analysis Comparing Heavy-Weight and Light-Weight Mesh in Laparoscopic Surgery for Unilateral Inguinal Hernias

Dmitrij Achelrod (Universität Hamburg)

Determinanten der Lebensqualität von VWL Studierenden an der Universität Wien – eine explorative Studie unter Verwendung des Standard-Lotterie Verfahrens

Leath Al Obaidi (University of Nottingham), Jörg Mahlich (Universität Wien)

E.7 Ausgewählte Probleme des deutschen Gesundheits-systems **Raum A 014**
Vorsitz: Frank Schulze Ehring

Potenziell inadäquate Medikation in Deutschland: Relevanz und Ökonomie der 30 umsatzstärksten Wirkstoffe der PRISCUS-Liste

Katharina Pohl-Dernick (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Steuerungseffekte durch die "me too"-Liste auf Ebene von Kassenärztlichen Vereinigungen

Michael Thomas Müller (Universität Witten/Herdecke)

Krankenversicherung von selbständig Erwerbstätigen – Neue Regeln, alte Probleme?

Uwe Fachinger (Universität Vechta)

Auswirkungen der Steuerungsmöglichkeiten von PKV und GKV auf die Arzneiverordnungspraxis – Studie am Beispiel der oralen Antikoagulanzen, der Angiotensin-II-Antagonisten und der Wirkstoffe, die die Kosten-Nutzen-Bewertung nach AMNOG durchliefen

Frank Wild (Wissenschaftliches Institut der PKV (WIP))

Produktivitätsmotor Gesundheitswirtschaft? Multifaktorproduktivität, gesamtwirtschaftliche Produktion und Finanzierungseffekte

Alexander Karmann (Technische Universität Dresden)

E.8 Nutzung von Routinedaten in der Versorgungsforschung: Was wissen wir über Leistungsanspruchnahme, Versorgungsqualität und Kosten? **Raum B 006**
 Vorsitz: Frank Verheyen *(Organisierte Sitzung)*

Analyse diagnostischer Maßnahmen mit GKV-Routinedaten: Zur Richtlinienkonformität der Stufendiagnostik bei vermuteter Schlafapnoe

Udo Schneider (WINEG - Wissenschaftliches Institut der TK für Nutzen und Effizienz im Gesundheitswesen, Hamburg)

Are there regional differences in health care of patients with IBD? – A claims data analysis

Ansgar Lange (Leibniz University Hannover)

Die Markov-Modellierung als Instrument in der Gesundheitsökonomie – ein Anwendungsbeispiel anhand der medikamentösen Behandlung der rheumatoiden Arthritis

Anneke Harder (WINEG - Wissenschaftliches Institut der TK für Nutzen und Effizienz im Gesundheitswesen, Hamburg)

In guten wie in schlechten Zeiten - Identifizierung von Krankheitskosten in Familien mit Suchtkranken in den Routinedaten der GKV

Tobias Effertz (Universität Hamburg)

Depressions and Unemployment – Evidence from Administrative Data

Magdalena Stroka (RWI Essen | Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung Essen und Ruhr-Universität Bochum)

E.9 Outputs aus dem AMNOG-Prozess **Raum A 214**
 Vorsitz: Jürgen Wasem

Neue Therapiemöglichkeiten in der Pädiatrie – Könnten diese den AMNOG-Prozess erfolgreich durchlaufen?

Daniel Dröschel (MARs Market Access & Pricing Strategy GmbH / SRH FernHochschule Riedlingen), Stefan Walzer (MARs Market Access & Pricing Strategy GmbH / Duale Hochschule Baden-Wuerttemberg)

„Bad Governance“ beim AMNOG – Gibt es empirische Anhaltspunkte aus den Verfahren zur frühen Nutzenbewertung?

Ch.-Markos Dintsios (Vfa e.V.)

Prädiktive Faktoren für positive AMNOG-Nutzenbewertungen

Thomas Hammerschmidt (GlaxoSmithKline)

Nutzenbewertung von Arzneimitteln nach dem AMNOG – bestimmt der Zusatznutzen die Rabatthöhe?

Peer Voss (Institut für Gesundheitsökonomik München (IfG München))

Einflussgrößen auf das Ergebnis der Preisverhandlungen nach §130b SGB V: ein explorativer, statistischer Erklärungsansatz

Thomas Hammerschmidt (GlaxoSmithKline)

12:20 – 13:15 MITTAGSPAUSE **Lichthof**

Programm

13:15 – 15:00 **SCHLUSSPLENUM:**
Krankheiten in der Vergütung und
Finanzierung

Große Aula

Vorsitz: Wolfgang Greiner (Universität Bielefeld)

DRGs und krankheitsbezogenes Management in der stationären Versorgung aus internationaler Perspektive

Reinhard Busse (Technische Universität Berlin)

Morbidität in der Steuerung: Verbindungen von RSA, DRGs und Ansätzen in der ambulanten Versorgung

Jürgen Wasem (Universität Duisburg-Essen)

Florian Buchner (Fachhochschule Kärnten)

Verleihung Wissenschaftspreis durch den dggö Vorsitzenden

Jürgen Wasem (Universität Duisburg-Essen)

Verabschiedung